Die Siegermannschaft „Bayern-Fan-Club" mit dem Schirmherrn Franz-Clemens Brechtel und Karl Glogger, dem Vorsitzenden des diesjährigen Veranstalters der „20. Roggenburger Dorfmeisterschaft", dem Sportverein Biberach. Foto: mde

Bayern gegen die „Rennhenna"

Dorfmeisterschaft Auch die 20. Auflage bringt Spaß bei Teilnehmern und Zuschauern

VON MANFRED DEGER

Biberach „Die Abseitsregel ist aufgehoben. Auswechslungen sind laufend möglich. Die Spielzeit beträgt vierzehn Minuten. Bei Freistößen beträgt der Abstand mindestens drei Meter. Spielberechtigt sind alle Bürger der Gemeinde Roggenburg oder die Mitglieder der öffentlichen Vereine", das sind nur einige der Turnierbestimmungen der „Roggenburger Fußball-Dorfmeisterschaft" und schon dieser Auszug zeigt, dass hier gegen alle Regeln Fußball aus Spaß an der Freud gespielt wird und das nun schon im 20. Jahr.

Unter den Mannschaften sind berühmte Namen wie der „Bayern-Fan-Club". Aber auch unbekannte Größen wie „D´ Schleebucher Rennhenna", „D´ Stachus Kicker" oder „dr´ Bauwagen Ingstetten" greifen seit zwei Jahrzehnten in´s Turniergeschehen ein. Schirmherr der Dorfmeisterschaft war auch beim Jubiläumsturnier Roggenburgs Bürgermeister Franz-Clemens Brechtel und der bestätigte den zehn teilnehmenden Turniermannschaften, dass „die Dorfmeisterschaft ihren festen Platz in der Reihe der großen Sportereignisse hat und damit zu den guten Traditionen Roggenburgs gehört". Obwohl er allen Mannschaften die Daumen drückte, ging doch der Bayern-Fan-Club als Turniersieger hervor.